

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	6'000	84'700	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	0.9%	13.1%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	2'600	37'900	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	11.4%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	34'000	515'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	12.1%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.0%	1.3%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.9%	1.5%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	27.6%	23.5%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	7.1%	10.0%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	16.7%	20.5%	22.0%
	J Information und Kommunikation	2.7%	1.9%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2.7%	4.4%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	0.9%	0.9%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.9%	10.1%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	23.5%	22.9%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	2.9%	2.9%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 6000 UVG-Versicherungspolizen sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Schaffhausen lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 0.9% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 34000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 2.6 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 0.8% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 0.8% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 27.6% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 1.9% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 1.3% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	1'900	36'500	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	0.8%	15.0%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	57	71	57
	Durchschnittsalter	37.7	38.0	38.6
	Anteil Männer (in %)	76.3%	77.1%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	3'800	62'800	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	0.7%	12.2%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	111	122	121
	Durchschnittsalter	40.2	39.2	39.7
	Anteil Männer (in %)	57.9%	57.8%	56.7%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Schaffhausen ansässigen Betriebe passierten 1900 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 0.8% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 76% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.9 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt. Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Schaffhausen bei 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit ähnlich hoch wie beim gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das ähnliche Berufsunfallrisiko der in Schaffhausen ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab. Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen» ist im Kanton beispielweise 132% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 3800 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Schaffhausen ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 0.7% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 58% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 40.2 Jahren um 0.4 Jahre über dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Schaffhausen bei 111 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 8% unter dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'SH'		Wohnort in 'SH'	
Betriebsort	Kanton Schaffhausen	.	.	3800	54.5%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	500	6.9%
	übrige Schweiz	.	.	2700	38.5%
Wohnort	Kanton Schaffhausen	3800	63.8%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	500	7.9%	.	.
	übrige Schweiz	1200	19.8%	.	.
	Ausland	500	8.4%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Rund zwei Drittel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 8% wohnen in der Region Ostschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und etwa jeder zehnte der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 2200 Verunfallte nicht im Kanton Schaffhausen wohnten, waren umgekehrt auch 3200 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'SH'		Unfallort BU in 'SH'	
Betriebsort	Kanton Schaffhausen	.	.	1600	69.5%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	200	8.4%
	übrige Schweiz	.	.	500	22.1%
Unfallort BU	Kanton Schaffhausen	1600	78.2%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	100	4.6%	.	.
	übrige Schweiz	300	15.0%	.	.
	Ausland	0	2.2%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Schaffhausen liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 78% im gleichen Kanton passiert, weitere 5% in der Region Ostschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 2% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 400 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Schaffhausen geschahen, passierten umgekehrt 700 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Schaffhausen.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'SH'		Wohnort in 'SH'	
Unfallort NBU	Kanton Schaffhausen	.	.	3000	67.5%
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	.	.	400	7.8%
	übrige Schweiz	.	.	600	12.7%
	Ausland	.	.	500	12.0%
Wohnort	Kanton Schaffhausen	3000	80.7%	.	.
	übrige Kantone der Region Ostschweiz	100	4.0%	.	.
	übrige Schweiz	500	13.7%	.	.
	Ausland	100	1.6%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 68% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Schaffhausen sind im gleichen Kanton passiert, weitere 8% in der Region Ostschweiz, und etwa jeder achte geschahen in anderen Regionen, und 12% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 1500 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 700 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Schaffhausen.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	2.9%	3.1%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	20.7%	20.1%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	27.6%	27.4%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.5%	8.1%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.4%	1.3%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	34.7%	35.4%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.9%	0.8%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	4.5%	3.8%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	4.6 Tsd	74 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Schaffhausen liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 35% und damit etwa im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.5%	9.6%	11.2%	11.2%
	415 Jogging, Laufen	4.7%	4.2%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	3.5%	6.1%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	3.2%	4.6%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	20.4%	25.8%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	9.7%	13.5%	14.7%	14.7%
	434 Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	3.0%	2.4%	2.0%	2.0%
	437 Snowboard	3.7%	3.9%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	7.2%	5.9%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	3.5%	2.7%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	1.2%	1.8%	2.3%	2.3%
	46 Ballspiele	36.7%	34.0%	32.5%	32.5%
	461 Fussball	22.2%	20.6%	20.5%	20.5%
	466 Handball	3.0%	1.8%	1.2%	1.2%
	468 Basket-, Street- und Korbball	3.5%	1.7%	1.9%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.5%	0.5%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	2.5%	1.4%	1.2%	1.2%
	481 Rennsport m. Motorfahrzeugen zu Lande	1.7%	0.9%	0.7%	0.8%
	49 Andere Sport- und Spielarten	17.5%	14.9%	13.8%	13.9%
	496 Reiten, Pferdesport	3.7%	2.3%	2.1%	2.1%
498 Biken, Mountain-Bike	6.0%	6.4%	5.3%	5.4%	
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	1.6 Tsd	26 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 22% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 10% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Handball mit 3% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 1%).

Sportunfälle bei Handball können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	14.2%	7.3%	11.8%	11.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.3%	1.9%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	6.2%	3.1%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	1.1%	6.7%	5.9%	6.1%
	43 Wintersport	7.7%	41.2%	24.9%	25.2%
	435 Eishockey	4.0%	2.2%	2.4%	2.2%
	44 Wassersport	6.2%	3.3%	4.7%	6.9%
	45 Kampfsport	1.5%	1.3%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	46.3%	24.8%	34.8%	32.5%
	461 Fussball	23.7%	15.1%	22.0%	20.5%
	462 Tennis	3.3%	1.1%	1.5%	1.5%
	464 Badminton (Federball)	2.2%	0.6%	0.9%	0.8%
	466 Handball	4.4%	1.4%	1.3%	1.2%
	468 Basket-, Street- und Korbball	5.1%	1.2%	2.0%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.7%	0.3%	0.6%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.2%	1.0%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	21.1%	14.2%	14.0%	13.9%
	496 Reiten, Pferdesport	5.8%	1.9%	2.1%	2.1%
	498 Biken, Mountain-Bike	5.8%	7.2%	5.2%	5.4%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	1.1 Tsd	33 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 24% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 6% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 6% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Reiten, Pferdesport mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%). Sportunfälle bei Handball können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Schaffhausen	Region Ostschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	39.6%	40.1%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	3.8%	3.9%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	6.1 Tsd	106 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	2.4 Tsd	42 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	0.2 Tsd	4.1 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.0 Tsd	0.5 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 3.8% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Schaffhausen ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf. Da der Kanton sehr klein ist und die Fallzahlen entsprechend niedrig, sind Aussagen zu schweren und schwersten Unfällen dieses Kantons mit sehr grossen statistischen Unsicherheiten behaftet.